

Ressort: Politik

ROG: Tolu bleibt "politische Geisel der Türkei"

Berlin, 18.12.2017, 16:42 Uhr

GDN - Die Menschenrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen (ROG) hat sich erleichtert über die Freilassung der seit mehr als sieben Monaten in der Türkei inhaftierten Journalistin Mesale Tolu gezeigt, gleichzeitig aber die Auflagen kritisiert, unter denen Tolu aus der Untersuchungshaft entlassen wurde. "Mesale Tolu bleibt eine politische Geisel der Türkei, solange sie das Land nicht verlassen darf. Die türkische Justiz muss die Anschuldigungen gegen Mesale Tolu fallenlassen und sie endgültig freisprechen", sagte ROG-Geschäftsführer Christian Mihr.

"Die Entscheidung des Gerichts ist auch ein kleiner Hoffnungsschimmer für den seit Februar inhaftierten Journalisten Deniz Yücel. Die türkische Justiz muss endlich eine Anklageschrift gegen Yücel vorlegen und ihm die Möglichkeit geben, sich vor Gericht gegen die konstruierten Anschuldigungen zu verteidigen." Ein Gericht in Istanbul hatte am Montagmittag entschieden, Tolu unter Auflagen freizulassen. Sie darf die Türkei nicht verlassen und muss sich wöchentlich bei den Behörden melden. Tolu war im April festgenommen worden. Ihr werden Terrorpropaganda und die Mitgliedschaft in einer bewaffneten Terrororganisation vorgeworfen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99445/rog-tolu-bleibt-politische-geisel-der-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619